



MY STOP

25. Juli 2011 19:00; Akt: 25.07.2011 19:12

Die Migros will ausziehen

von Roman Hodel - Weiterer Rückschlag für die bislang nur mässig frequentierte A4-Raststätte. Die Migros sucht einen Nachfolger für ihren Migrolino-Shop.



Noch hängt das Migrolino-Signet an der My-Stop-Raststätte ...

Viele Autofahrer lassen die A4-Raststätte My Stop in Affoltern am Albis auch bald zwei Jahre nach der Eröffnung immer noch links liegen: Eine Kaffeebar ist deshalb geschlossen, der Mobilfunkanbieter Orange konnte nur gerichtlich am Auszug gehindert werden und das Restaurant erzielt bloss die Hälfte des budgetierten Umsatzes.

Jetzt ist sogar der Migros der Kragen geplatzt: Per Inserat sucht sie einen Nachfolger für ihren Migrolino-Shop in der Ladenetage – Einzugstermin «nach Vereinbarung».

Weiter heisst es: «Für Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.» Das gilt aber offenbar nur für Interessenten. Gegenüber 20 Minuten will sich Migrolino-Unternehmensleiter Markus Laenzlinger nicht dazu äussern. Gesprächiger zeigt sich Joel Malgo, VR-Delegierter der Raststätte: «Wir schauen der Neuvermietung ruhig entgegen.» Die Migros müsse als Nachfolger gemäss Vertrag so oder so einen Lebensmittelanbieter bringen. «Ein Erotikmarkt wird garantiert nicht einziehen», sagt Malgo und betont: «Grundsätzlich sind wir auf der Raststätte umsatzmässig gut unterwegs.»

Die Tankstellenshops würden erweitert, die Kaffeebar werde bald wieder eröffnet und das Restaurant durch einen Fast-Food-Anbieter ergänzt. «McDonald's oder Burger King wären ein Grund zum Anhalten», sagt Detailhandelsexperte Gotthard F. Wangler. «Im Prinzip jedoch braucht es die Raststätte in dieser Form nicht – Tankstellenshops hätten gereicht.»
